UNIVERSITÄT AUGSBURG
Universitätsbibliothek

OPEN ACCESS
OPUS AUGSBURG

Integrationsprozesse ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland: Motivationen, Erwartungen, Erlebnisse und Zukunftsvorstellungen [Abstract]

Zübeyir Sancar Taskin, Zekeriya Aktürk, Marco Roos

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Taskin, Zübeyir Sancar, Zekeriya Aktürk, and Marco Roos. 2026. "Integrationsprozesse ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland: Motivationen, Erwartungen, Erlebnisse und Zukunftsvorstellungen [Abstract]." In *Gesundheit gestalten: 60. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Göttingen, 30.09.-02.10.2026*, DocV-44-02. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House. https://doi.org/10.3205/26kgg242.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

CC BY 4.0

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:
CC-BY 4.0: Creative Commons: Namensnennung
Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:
https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de



Gesundheit gestalten

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM), Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)
30.09.2026-02.10.2026
Göttingen

Meeting Abstract

Integrationsprozesse ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland: Motivationen, Erwartungen, Erlebnisse und Zukunftsvorstellungen

Zübeyir Sancar Taskin - Universität Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Augsburg, Deutschland
Zekeriya Aktürk - Universität Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Augsburg, Deutschland
Marco Roos - Universität Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Augsburg, Deutschland

Text

Hintergrund: Die Zahl der in Deutschland tätigen ausländischen Ärztinnen und Ärzte ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen und stellt eine zentrale Ressource zur Sicherung der medizinischen Versorgung dar.

Zielsetzung/Fragestellung: Ziel dieser qualitativen Studie ist es, die Integrationsprozesse ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland aus subjektiver Perspektive zu analysieren und insbesondere die Auswirkungen struktureller, sprachlicher, psychosozialer und altersbezogener Faktoren auf den beruflichen Integrationsverlauf zu untersuchen.

Material & Methoden: Methodisch basiert die Studie auf 15 leitfadengestützten Interviews mit Ärztinnen und Ärzten unterschiedlicher Herkunft, Fachrichtungen und Altersgruppen. Die Datenauswertung erfolgte mittels thematischer Analyse nach Braun und Clarke unter Verwendung der Software MAXQDA.

Ergebnisse: Die Ergebnisse zeigen, dass Integration kein linearer Anpassungsprozess ist, sondern ein mehrdimensionaler, institutionell geprägter Verlauf. Zentrale Herausforderungen stellen komplexe und intransparente Anerkennungsverfahren, sprachliche Unsicherheiten im klinischen Alltag sowie psychosoziale Belastungen infolge von Statusverlust und fehlender Planungssicherheit dar. Formale Sprachzertifikate erweisen sich als notwendige, jedoch nicht hinreichende Voraussetzung für die

klinische Handlungssicherheit. Zudem wird das Lebensalter als bislang unterschätzter moderierender Faktor identifiziert, der den Integrationsverlauf maßgeblich beeinflusst.

Diskussion: Die Integration ausländischer Ärztinnen und Ärzte ist weniger ein individuelles Anpassungsproblem als vielmehr ein strukturell geprägter Prozess zu verstehen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit differenzierter, praxisnaher und alterssensibler Unterstützungs- und Mentoringstrukturen, um eine nachhaltige Integration und langfristige Bindung an das deutsche Gesundheitssystem zu fördern.

Take Home Message für die Praxis:

- Integration ist kein individuelles Problem, sondern ein strukturelles
- Sprachzertifikate reichen nicht für den Praxisalltag
- Mentoring beschleunigt Integration
- Alter beeinflusst die Integration
- Psychosoziale Belastungen sind häufig und relevant

Interessenkonflikte: Keine

Citation Note

Taskin ZS, Aktürk Z, Roos M. Integrationsprozesse ausländischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland: Motivationen, Erwartungen, Erlebnisse und Zukunftsvorstellungen In: Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V., Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie, editors. Gesundheit gestalten. 60. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Göttingen, 30.09.2026-02.10.2026. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2025. DocV-44-02.
DOI: *10.3205/26kgg242*

Lizenz

© Taskin et al.
Dieser Abstract steht unter den Bedingungen der Lizenz: *Creative Commons Attribution 4.0 International*

Veröffentlicht: 2025-10-30